

## Krönung der Königskinder

---

Mit einer Geschichte über eine Raupe, die sich am Ende zu einem wunderschönen Schmetterling entpuppt, haben die neun Königskinder (Vorschüler) des Waldorfkindergartens Eschwege am Donnerstag ihre Eltern, Verwandten und Freunde bei ihrer Krönungsfeier überrascht. Zuvor waren sie singend mit ihren Erzieherinnen Frau Manegold und Frau Kleinert in den Eurythmiesaal gekommen. Nachdem Sarah Zeiß sich bei den Eltern für die gemeinsame Zeit und den Austausch bedankt hatte, spielte unsere Lehrerin Regina Burger auf der Querflöte das Lied von Pippi Langstrumpf. Im Anschluss erzählte Erzieherin Kerstin Manegold, in eine Geschichte verpackt, wie sich die neun heutigen Königskinder von ihrem Start in der Wiegestube beziehungsweise im Kindergarten bis heute entwickelt haben, was sie ausmacht und was sie besonders gut können. Begeistert berichtete sie, dass alle Kinder es geschafft haben, ihr Zwergenhäuschen fertigzustellen. Dann folgte mit der Krönung der Königskinder der große Höhepunkt. Doch nicht nur die Königskinder wurden verabschiedet: Auch für die beiden Mitarbeiterinnen Wibke Beyer und Kathrin Schindewolf war es der letzte Tag im Waldorfkindergarten. Kindergartenleitung, Elternrat und Vorstand dankten den beiden mit einem kleinen Präsent und einem Strauß Rosen. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam unter Querflötenbegleitung den irischen Segenswunsch, der als liebgewonnene Tradition bei allen Verabschiedungen des Vereins für Waldorfpädagogik gesungen wird.



Text und Fotos: Gudrun Skupio